

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 445/2023 öffentlich			
Dezernat: BM FBL: Herr Robens AbtL: Frau Lerch-Vosse Verfasser/in: Frau Lerch-Vosse		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium					Datum
Haupt-, Personal-, Wirtschaftsförderungs- und Strukturwandelausschuss					07.11.2023

TOP	Mitteilung Livestreaming von Rats- und Ausschusssitzungen sowie Möglichkeiten zur Durchführung von digitalen und hybriden Rats- und Ausschusssitzungen im Rahmen der GO NRW
------------	--

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

In seiner Sitzung am 08.02.2021 hat der Rat die Verwaltung beauftragt, die Rahmenbedingungen zur Einführung von Liveübertragungen von Rats- und Ausschusssitzungen eingehend zu prüfen und neben der Betrachtung der rechtlichen, personellen und finanziellen Auswirkungen auch die Erfahrungen von Städten einzuholen, die bereits Liveübertragungen durchführen.

In diesem Zusammenhang hat die Verwaltung erläutert, dass die Einführung eines Livestreams derzeit keinen Sinn macht, da dies gemeinsam mit der Möglichkeit zur Durchführung hybrider oder digitaler Sitzungen betrachtet werden muss und es zur Zeit noch keine vom gpa NRW zertifizierte Gesamtlösung gäbe.

Daher hat der Ausschuss die Entscheidung über die Umsetzung des Livestreamings bzw. die Möglichkeit zur Durchführung von digitalen oder hybriden Sitzungen zunächst zurückgestellt.

Zuletzt hat die Verwaltung in der Mitteilungsvorlage 264/2023 https://sdnetrim.kdvz-frechen.de/rim4800/sdnetrim/UGhVM0hpd2NXNFdFcExjZfyqrdjlgKGpTvbOJM4J3JBY-sh-CFnWSCbZGnUfxVS0c/Mitteilungsvorlage_264-2023.pdf#search=digitalen%20digitaler%20Sitzungen über den aktuellen Sachstand berichtet.

Nachdem die Zertifizierung des IVS-Moduls (Live-Abstimmung) der Firma Sternberg vorliegt, hat die Gemeindeprüfungsanstalt am 05.09.2023 auch die Videokonferenzsysteme „Zoom“ und „ZoomX“ für die hybride Gremienarbeit freigegeben.

Inwieweit die Verbandsgemeinden der KDVZ von dort aus mit diesen Systemen ausgestattet werden können, wird aktuell im Rechenzentrum geprüft.

Teststellungen der „Interaktiven Virtuellen Sitzung“ (Modul IVS) laufen lt. KDVZ derzeit.

Erst nach dieser Teststellung kann die KDVZ verbindliche Aussagen zu Kosten und sonstigen Anforderungen machen. Eine produktive Umsetzung wird nach Auskunft der KDVZ erst in 2024 erwartet.